

# Deutschland: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

## Generalplanung: Erstellung eines städtebaulichen und freiräumlichen Gesamtkonzepts

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

### 1 Beschaffer

---

#### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:* Staatliches Bauamt München 2

*Rechtsform des Erwerbers:* Regionale Gebietskörperschaft

*Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:* Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2 Verfahren

---

#### 2.1 Verfahren

*Titel:* Generalplanung: Erstellung eines städtebaulichen und freiräumlichen Gesamtkonzepts

*Beschreibung:* Für das Department of Aerospace and Geodesy der Technischen Universität München soll ein neuer Campus auf dem Gemeindegebiet Taufkirchen südlich von München entstehen. Die dem Verfahren zugrunde gelegte Aufgabenstellung umfasst sowohl die Erstellung eines Masterplans für den Gesamtumgriff als auch die Objekt- und Freianlagenplanung für einen bereits definierten ersten Bauabschnitt (BA 1). Die insgesamt zu bebauende Fläche beträgt rund 5,3 Hektar. Das Gesamtareal des Freistaats Bayern am Standort umfasst etwa 7 Hektar, von denen bereits rund 1,7 Hektar durch Interimsgebäude belegt sind. Die geplante Gesamtfläche des Campus über alle Bauabschnitte hinweg beläuft sich auf etwa 42.000 Quadratmeter Nutzungsfläche (NUF 1–6). Im BA 1 entstehen rund 9.800 Quadratmeter NUF 1–6. Davon entfallen etwa 4.520 Quadratmeter auf die Nutzungsfläche NUF 2 sowie rund 5.280 Quadratmeter auf die NUF 3. Innerhalb der NUF 3 sind circa 3.000 Quadratmeter für Werkhallen vorgesehen. Dazu gehören vier Hallen mit mehr als 250 Quadratmetern Fläche, von denen zwei lichte Raumhöhen von bis zu 10 Metern und eine Höhe von bis zu 5,5 Metern erreichen. Zusätzlich entstehen sieben Hallen mit weniger als 250 Quadratmetern Fläche, darunter zwei mit lichten Raumhöhen bis zu 10 Metern. Die Bindung der NUF 3 im Erdgeschoss liegt bei etwa 80 Prozent. Die späteren Bauabschnitte umfassen weitere rund 32.120 Quadratmeter NUF 1–6. Vorgesehen sind dort unter anderem Büro- und Forschungsflächen, Hörsäle, eine Mensa sowie eine Bibliothek. Weitere Informationen zum Vorhaben können der Anlage 6 "Vergabeunterlage II\_Kurzfassung" entnommen werden. Darüber hinaus wird eine ausführliche Aufgabenbeschreibung (Vergabeunterlage II) mit dem Start des Wettbewerblichen Dialogs den zum Verfahren ausgewählten Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.

*Kennung des Verfahrens:* bc2a8719-fd9d-4ee2-a10d-d6fd1bced831

*Interne Kennung:* 26-004187

*Verfahrensart:* Wettbewerblicher Dialog

##### 2.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*Haupteinstufung (cpv):* 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2 Erfüllungsort

*Stadt:* Taufkirchen

*Postleitzahl:* 82024

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Landkreis (DE21H)

*Land:* Deutschland

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

*Zusätzliche Informationen:* Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe\\_tender.html](https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html)

*Rechtsgrundlage:*

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

*Quellen der Ausschlussgründe:* Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5 Los

---

#### 5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

*Titel:* Generalplanung: Erstellung eines städtebaulichen und freiräumlichen Gesamtkonzepts

*Beschreibung:* Für das Department of Aerospace and Geodesy der Technischen Universität München soll ein neuer Campus auf dem Gemeindegebiet Taufkirchen südlich von München entstehen. Die dem Verfahren zugrunde gelegte Aufgabenstellung umfasst sowohl die Erstellung eines Masterplans für den Gesamtumgriff als auch die Objekt- und Freianlagenplanung für einen bereits definierten ersten Bauabschnitt (BA 1). Die insgesamt zu bebauende Fläche beträgt rund 5,3 Hektar. Das Gesamtareal des Freistaats Bayern am Standort umfasst etwa 7 Hektar, von denen bereits rund 1,7 Hektar durch Interimsgebäude belegt sind. Die geplante Gesamtfläche des Campus über alle Bauabschnitte hinweg beläuft sich auf etwa 42.000 Quadratmeter Nutzungsfläche (NUF 1–6). Im BA 1 entstehen rund 9.800 Quadratmeter NUF 1–6. Davon entfallen etwa 4.520 Quadratmeter auf die Nutzungsfläche NUF 2 sowie rund 5.280 Quadratmeter auf die NUF 3. Innerhalb der NUF 3 sind circa 3.000 Quadratmeter für Werkhallen vorgesehen. Dazu gehören vier Hallen mit mehr als 250 Quadratmetern Fläche, von denen zwei lichte Raumhöhen von bis zu 10 Metern und eine Höhe von bis zu 5,5 Metern erreichen. Zusätzlich entstehen sieben Hallen mit weniger als 250 Quadratmetern Fläche, darunter zwei mit lichten Raumhöhen bis zu 10 Metern. Die Bindung der NUF 3 im Erdgeschoss liegt bei etwa 80 Prozent. Die späteren Bauabschnitte umfassen weitere rund 32.120 Quadratmeter

NUF 1–6. Vorgesehen sind dort unter anderem Büro- und Forschungsflächen, Hörsäle, eine Mensa sowie eine Bibliothek. Weitere Informationen zum Vorhaben können der Anlage 6 "Vergabeunterlage II\_Kurzfassung" entnommen werden. Darüber hinaus wird eine ausführliche Aufgabenbeschreibung (Vergabeunterlage II) mit dem Start des Wettbewerblichen Dialogs den zum Verfahren ausgewählten Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.  
*Interne Kennung: 26-004187*

#### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*Haupteinstufung (cpv):* 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* Taufkirchen

*Postleitzahl:* 82024

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Landkreis (DE21H)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

*Datum des Beginns:* 15/03/2027

*Enddatum der Laufzeit:* 14/02/2031

#### **5.1.5 Wert**

*Geschätzter Wert ohne MwSt.:* 3 971 157 080 Euro

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

*Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:* Erforderlich für den Teilnahmeantrag

*Auftragsvergabe*projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:* ja

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet:* nein

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9 Eignungskriterien**

*Quellen der Auswahlkriterien:* Bekanntmachung

*Kriterium:* Eintragung in ein relevantes Berufsregister

*Beschreibung:* Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner). Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

**Kriterium:** Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

**Beschreibung:** Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens: Es ist der spezifische Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

**Kriterium:** Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

**Beschreibung:** Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 2.3.1 des Bewerberbogens: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Ergänzend zu 4.2.4 des Bewerberbogens: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

**Kriterium:** Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

**Beschreibung:** Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens: Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 5 (Gebäudebau) bzw. 8 (Städtebau sowie Freianlagen / Landschaftsarchitektur) Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt welche in C Anlage zu 4.3.1 Bewerberbogen - Liste geeigneter Referenzen aufgelistet sind. Werden mehr als 6 Projekte eingereicht, werden nur die ersten 6 berücksichtigt. Über die Angaben im Bewerberbogen hinaus (Nr. 4.3.1) sind keine weiteren Unterlagen einzureichen. Bei Abgabe bleiben diese in der Wertung unberücksichtigt.

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

**Kriterium:** Durchschnittliche jährliche Belegschaft

**Beschreibung:** Mindestforderungen gemäß § 46 VgV. Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte (für Dienstleistung Verantwortliche) im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei Jahren - gegliedert nach Berufsgruppen (Architekten und vergleichbar, Techniker, Bauzeichner).

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen 26-004187\_Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien.pdf/Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/291672>

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen 26-004187\_Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien.pdf/Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/291672>

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot,

welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. ... % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 17:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/291672>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 13:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:* Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

*Elektronische Rechnungsstellung:* Zulässig

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

*Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:* Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Keine Rahmenvereinbarung

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Überprüfungsstelle:* Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

*Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:* Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

*Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:* Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

*Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:* Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

*Organisation, die Angebote bearbeitet:* Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

## **8 Organisationen**

---

### **8.1 ORG-0001**

*Offizielle Bezeichnung:* Staatliches Bauamt München 2

*Registrierungsnummer:* ID 12096469

*Postanschrift:* Ludwigstraße 18

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 80539

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

*Kontaktperson:* Vergabestelle

*E-Mail:* [vergabestelle@stbam2.bayern.de](mailto:vergabestelle@stbam2.bayern.de)

Telefon: 004989 693321-0

Fax: 004989 693321-291

Internetadresse: <https://www.stbam2.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

*Beschaffer*

### **8.1 ORG-0004**

*Offizielle Bezeichnung:* Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

*Registrierungsnummer:* t0896933210

*Postanschrift:* Ludwigstr. 18

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 80539

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

*Kontaktperson:* Vergabestelle

*E-Mail:* [vergabestelle@stbam2.bayern.de](mailto:vergabestelle@stbam2.bayern.de)

*Telefon:* 0049896933210

*Fax:* 004989693321291

*Internetadresse:* <https://www.stbam2.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

*Beschaffungsdienstleister*

*Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt*

*Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt*

*Organisation, die Angebote bearbeitet*

*Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt*

### **8.1 ORG-0005**

*Offizielle Bezeichnung:* Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

*Registrierungsnummer:* 09-0318006-60

*Postanschrift:* Maximilianstr. 39

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 80538

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

*Telefon:* 00498921762411

*Fax:* 00498921762847

*Internetadresse:* <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/nachpruefungsverfahren/index.html>

Rollen dieser Organisation:

*Überprüfungsstelle*

### *Informationen zur Bekanntmachung*

---

*Kennung/Fassung der Bekanntmachung:* ef2c7ae6-1711-4c12-a7cc-25eb24a9047f - 01

*Formulartyp:* Wettbewerb

*Art der Bekanntmachung:* Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

*Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:* 24/02/2026 14:55 +01:00

*Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:* Deutsch